



ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING

Jahresbericht 2024



Kolping

Diözesanverband
Köln

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Inhalt

Vorwort	3
Unser Vorstand	4
Unsere Geschäftsstelle	5
Veranstaltungen	6
Diözesanversammlung	6
Diözesanwallfahrt	7
Vorsitzenden- und Engagierten Konferenz	8
Aus den Fachausschüssen	9
Diözesanfachausschuss Soziale Selbstverwaltung	9
Diözesanfachausschuss Handwerk	9
Diözesanfachausschuss Eine Welt	10
Diözesanfachausschuss Kirche mitgestalten	11
Ständiger Diözesan-Fachausschuss Familienbund Kolping Köln	12
Projektarbeit	14
Projekt 75 Jahre Grundgesetz	14
Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Enkeltauglich leben	15
Projekt Klimapositive und nachhaltig schöpfungsfreundliche Familienarbeit	16
Kolpingjugend	16
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	19
Mitwirkung im Erzbistum Köln	20
Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Verbände, Diözesanrat und Diözesanpastoralrat	20
Kolpingwerk Deutschland	21
Kolping Landesverband NRW	21
Kolping DV Köln	22
Diözesanvorstand	22
Konferenz der Bezirksvorsitzenden	23
Digitale Regionalkonferenzen	23
Aus dem Diözesanbüro	23
Beraten und Begleiten	23
Prävention	24
Personalwechsel Geistliche Leitung	24
Engagement auf Social Media	24
Familien-Ferien-Trägerwerk	25
Kolpingstiftung im Erzbistum Köln	25
Mitarbeit von Kolpingermitgliedern aus unserem DV in anderen Gremien	26
Ehrungen und Auszeichnungen	26
Nachruf Diözesanseelsorger Karl-Wencel Heix	28
Das Kolping-Bildungswerk im Jahr 2024	29

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Vorwort

Liebe Kolpinggeschwister, liebe Freunde und Freundinnen unseres Verbands,

wie lange ist es her, dass man sich in unserem Land über Politikverdrossenheit beklagte? Eine gefühlte Ewigkeit. Davon ist jetzt nicht mehr die Rede. Unser politisches System muss sich mit dem Erstarken der Ränder auseinandersetzen. Alte Gewissheiten und verlässliche Bündnisse werden in Frage gestellt, weltweit. Man spricht von Kriegsgefahr. Wenn das keine Gründe zum Fürchten sind!

Wie geht Ihr damit um? „Einatmen, ausatmen, sich an den kleinen Dingen erfreuen“, sagte mir eine Kolpingschwester. Ja, das hilft auf jeden Fall im Alltag. Mir hilft außerdem: Mit Gleichgesinnten zusammen sein, menschliche Nähe, Freundlichkeit. „Lieb sein“, hat jemand in meiner Nachbarschaft an einen Stromkasten gesprayt.

Wer weiß, vielleicht kommt jetzt die Kolping-Renaissance! Denn all das, was uns im gesellschaftlichen Klima oft fehlt, finde ich in unseren Kolpingsfamilien: Tatkraft, Mut und Gottvertrauen. Freundlichkeit und belegte Brötchen. Gemeinsam feiern, sich gemeinsam bilden. Füreinander da sein. Gemeinsam glauben, solidarisch handeln.

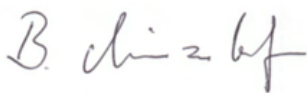
Wir sind durch nichts zu ersetzen, keine künstliche Intelligenz kann uns kopieren.

Und um es mit einem alten Werbespruch zu sagen: Noch nie waren wir so wertvoll wie heute.

Mein herzlicher Dank gilt allen Engagierten im Diözesanvorstand, in den Bezirken und in den Kolpingsfamilien, die Kolping mit Leben gefüllt haben! Ebenso danke ich den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle für ihren großartigen Einsatz!

Treu Kolping!

Euer



Bernd Münzenhofer
Diözesanvorsitzender



Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Unser Vorstand 2024/25:



Bernd Münzenhofer,
Diözesanvorsitzender



Peter Jansen,
Diözesanpräses



Katja Jousen,
Diözesansekretärin



Rüdiger Steude,
stellvertretender
Vorsitzender



Leonore Overberg,
Vorsitzende des
Familienbundes Kolping
Köln



Astrid Sander,
Vertreterin der
Bezirksverbände,
Bildungsberatung



Albrecht Nunn,
Vertreter der
Bezirksverbände



Jule Harwardt,
Diözesanleitung
Kolpingjugend



Dr. Tobias
Kanngießer,
Handlungsbeauftragter
für Glaube, Liturgie und
Kirche



Klaus Dickers,
Seniorenbeauftragter



Bernadette Benke,
ohne besonderen
Geschäftsbereich,
Bildungsberatung



Martin Grün,
Handlungsbeauftragter
für Eine-Welt- Arbeit



Hans-Joachim Luh,
Vertreter der
Bezirksverbände



Ansgar Schuldenzucker,
beratend, Vorsitzender
Kolping-Bildungswerk



Thomas Paefgen,
beratend,
Kaufmännischer
Geschäftsführer
Kolping-Bildungswerk

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Beratend:

Dorothea Großheim, Jugendreferentin

Esther Dufner, Referentin für Geistliche Leitung und Praxisbegleitung

Bettina Weise, Referentin Familienbund Kolping Köln

Unsere Geschäftsstelle 2024/25:



Martina Krämer,
Sekretariat und
Verwaltung



Bettina Weise,
Familienbund, FFTW und
Öffentlichkeitsarbeit



Esther Dufner,
Referentin für geistliche
Leitung (seit Januar
2025)



Karola Hackenbracht,
Social Media und
Prävention



Isabel Kuna,
Familien-Ferien-
Trägerwerk (FFTW)

Dr. Tobias Kanngießer, Referent für geistliche Leitung (bis April 2024)

Tim Trute, Referent für geistliche Leitung (April bis Dezember 2024)

Dorothea Großheim, Jugendreferentin

Anna Hennekeuser, Jugendreferentin

Helena Schulze, Projekt Blumenberg

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Veranstaltungen

Diözesanversammlung

Nachhaltig leben – Verantwortung übernehmen

Am 27.04.2024 fand unsere Diözesanversammlung in Kerpen mit 150 Delegierten und Gästen statt. Nach einem schwungvollen Festgottesdienst in St. Martinus und einem Bannerzug begann der Studienteil zum Thema „Nachhaltig leben – Verantwortung übernehmen“.

Viele kleine Schritte

Was können wir gegen den Klimawandel tun? Welche Schritte können wir alle gehen, um die Schöpfung zu bewahren? Antworten gab der Wissenschaftler Hans Haake. Dazu brauche es viele kleine Schritte von uns allen, so Haake. „Kein Fliegen, kein Fleisch – damit ist schon viel erreicht!“



Sammelaktionen



Der Diözesanverband hatte dazu aufgerufen, Kronkorken, gebrauchte Kabel und Brillen mitzubringen, um sie zu recyceln. Viele kamen mit vollen Tüten. Kronkorken und Kabel wurden gewogen, Brillen für die Aktion „Brillen weltweit“ verpackt.

Etwa 5500 Brillen wurden abgegeben, 160 Kilo Kronkorken und 80 Kilo Kabel. Auch das Klimamobil von Kolping Deutschland war vor Ort.

Markt der Möglichkeiten

Auf dem Markt der Möglichkeiten stellten sich zwölf Projekte vor: Von der neuen Partnerschaft mit Kolping Ruanda, über die nachhaltigen Kolping-Kindergärten in Velbert bis zum Repair-Café und den nachhaltigen Familienangeboten des Familienbundes und des Familien-Ferien-Trägerwerkes.

Johann-Gregor-Breuer-Preis

Am Nachmittag wurde der Johann-Gregor-Breuer-Preis verliehen. Damit zeichnet der Verband jedes Jahr eine Kolpingsfamilie für ihre innovative Bildungsarbeit aus. In diesem Jahr ging er an die Kolpingfamilie Köln - Rund um Immendorf.

Der Preis ist mit 300 € dotiert und wurde mit einer Schmuckurkunde überreicht.



Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Wahlen

Am Nachmittag wurden Diözesanpräses Peter Jansen und die Familienbund-Vorsitzende Leonore Overberg für drei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Klaus Dickers wurde zum Handlungsfeldbeauftragten Seniorenarbeit gewählt, Martin Grün für das Handlungsfeld „Eine Welt“ und Günther Werker zum Kassenprüfer gewählt.



Partnerschaft mit Ruanda



Martin Grüns Antrag, eine neue Partnerschaft mit Kolping Ruanda aufzubauen und dort Ausbildungsmöglichkeiten für junge Menschen zu unterstützen, wurde mit überwältigender Mehrheit von den Delegierten unterstützt.

Mit kleinen Schritten viel bewegen

Die Diözesanversammlung klang mit einem herzlichen Dank an die gastgebende Kolpingsfamilie Kerpen und dem gemeinsam gesungenen Kolpinglied aus.

Bettina Weise

Diözesanwallfahrt nach Neviges

Am Samstag, den 07. 09.2024 pilgerten unter dem Motto „Kreuzungen“ etwa 90 Gläubige mit dem Rad, zu Fuß, oder auch per Bahn oder Auto zum Mariendom. Neben den Kolpinggeschwistern aus dem Diözesanverband Köln kam auch eine Gruppe aus dem Essener Diözesanverband nach Neviges, so dass sich die Wege vor dem Mariendom aus ganz verschiedenen Richtungen kreuzten.

Nach einer ersten Statio zu Beginn des Weges und einer zweiten Statio vor dem Dom feierten alle Wallfahrer*innen gemeinsam einen wunderbar gestalteten Gottesdienst, der von der Projektband der Kolpingsfamilie Hardenberg-Neviges musikalisch begleitet wurde. Diözesanpräses Peter Jansen stellte in seiner Predigt heraus, wie Kreuzungen das Leben verändern können.

Nach dem Gottesdienst zogen alle Teilnehmer*innen gemeinsam zum Nevigeser Wallfahrtsbild und ließen mit einem Mariengruß und der traditionellen Wallfahrtskerze die Anliegen und Gebete des Verbandes und der einzelnen Pilger*innen am Wallfahrtsort.

Auch der Ausklang im nahen „Glockentreffpunkt“ wurde routiniert von der Kolpingsfamilie Hardenberg-Neviges organisiert. Bei einer warmen Mahlzeit sowie Kaffee und selbstgemachtem Kuchen konnten sich die Pilger*innen stärken und den Tag gemütlich bei vielen Gesprächen ausklingen lassen.

Tim Trute

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Vorsitzenden- und Engagiertenkonferenz



Austausch in fünf Themenräumen

Am 23.11.2024 trafen sich die Vorsitzenden und Engagierten im Kolpingzentrum Köln-Mülheim. Das Diözesanteam hatte fünf Themenräume vorbereitet, in denen sich die Kolpinggeschwister zu Familienangeboten, geistlichen Angeboten, Nachhaltigkeit, Beraten und Begleiten und zur Bildungsarbeit austauschen konnten.

„Wir wünschen uns ein Glaubenswochenende!“, war eine Rückmeldung bei den Familienangeboten. Floßbauen mit Jugendlichen oder eine Handwerks-Freizeit wurden als Ideen genannt. Die wichtigste Erkenntnis aus dem Themenraum „Beraten und Begleiten“ war: Das Angebot muss niederschwelliger werden, vielleicht muss die gesamte Kolpingsfamilie einbezogen werden, nicht nur der Vorstand. Das Fazit zur Bildungsarbeit lautete: die Bildungsarbeit ist den Kolpingsfamilien noch immer sehr wichtig, sie ist Teil der Kolping-Identität. Doch auch Gemeinschaft spielt eine große Rolle.

Diözesan- und Bezirkswallfahrten sollen weiter angeboten werden, aber mit Begleitprogramm. Zum Thema Nachhaltigkeit: Sammelaktionen sind der Renner in den Kolpingsfamilien. Ob Kronkorken, Brillen, Briefmarken oder Schuhe – Kolpinggeschwister sammeln mit Leidenschaft. Die Partnerschaftsarbeit mit Ruanda nimmt Fahrt auf. Vorstandsmitglied Martin Grün präsentierte die neuen Trinkflaschen mit der Aufschrift „Partnerschaft Köln – Ruanda“ und zeigte den Film „Wasser ist Leben“ von Kolping International.

Bettina Weise

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Aus den Fachausschüssen

In unserem Diözesanverband gibt es folgende Fachausschüsse: Soziale Selbstverwaltung, Handwerk, Eine Welt, Kirche mitgestalten und den Familienbund Kolping Köln. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich in den Fachausschüssen zu engagieren.

Diözesan-Fachausschuss Soziale Selbstverwaltung

Aktuell stellen wir zehn Versichertenberater*innen bei der Deutschen Rentenversicherung. Mandatsträger*innen beraten und unterstützen bei allen Fragen der Rentenstellung.

Im Jahr 2024 hat sich der Stammtisch der Versichertenberater*innen Kolping Köln gegründet. In zwei Online-Treffen am 20.06.2024 und 27.11.2024 wurden Informationen zur Rentenversicherung ausgetauscht, um das Beratungsangebot weiter zu verbessern. Mittlerweile sind zu dem Stammtisch auch die Versichertenberater*innen von Kolping Trier eingeladen, so dass der Kreis derzeit etwa 20 Personen umfasst. Erfreulich ist auch, dass nach den Sozialwahlen 2024 durch Nachbenennungen noch zwei weitere Kolpingmitglieder als Versichertenberater*innen tätig werden konnten.

Kolping wirkt auch in der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit mit. Wir stellen derzeit 25 Arbeitsrichter*innen und 15 Sozialrichter*innen im Rheinland. Während die Vorschlagsberechtigung u. a. bei Kolping Köln liegt, erfolgt die Berufung der Richter*innen durch den Vorstand der ACA NRW. Auch dort wirkt Kolping Köln mit.

Jürgen Peters

Diözesan-Fachausschuss Handwerk - Wir gestalten die Arbeitswelt mit!

Der DFA 2 hat regelmäßig getagt, meist online. Hauptthema waren die Handwerkskammerwahlen in Köln. Dank unserer Verbindungen in Innungen und Kreishandwerkerschaften konnten wir die für Kolping vorgesehenen Listenplätze besetzen. Die konstituierende Sitzung wird im Jahr 2025 erfolgen. Es ist geplant, dass unsere Kolpingschwester A. Schug den alternierenden Vorsitz des Berufsbildungsausschusses zu Köln übernimmt.

Bei den 175. Jubiläumsveranstaltungen der Kolpingsfamilien Köln-Zentral und Düsseldorf wurde von eingeladenen Persönlichkeiten immer der Bezug zum Handwerk erwähnt.

Für das kommende Jahr werden wir vom DFA die Wahlen in der HWK Düsseldorf begleiten. Wir hoffen, dass es uns wie in Köln gelingt, die Listen mit Kolpingmitgliedern zu besetzen.

Bernd Münzenhofer

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Diözesan-Fachausschuss Eine Welt

Treffen der Beauftragten für internationale Partnerschaftsarbeit (BIP)

An den beiden diesjährigen BIP-Treffen des Internationalen Kolpingwerks in Brühl und Köln haben Sabine Terlau und Martin Grün teilgenommen und viele Arbeitshilfen, Ideen, Anregungen und Tipps erhalten.

Ruanda

Auf der Diözesanversammlung am 27.04.2024 wurde die Partnerschaft mit dem Kolpingwerk Ruanda offiziell bestätigt. Diese Nachricht wurde von unseren Kolpinggeschwistern in Afrika begeistert zur Kenntnis genommen.

Unsere Ansprechpartnerin, die Geschäftsführerin Dancille Mujawamariya hat am 15.03.2024 im Diözesanbüro von der Kolpingarbeit in Ruanda berichtet. Dort gibt es knapp 100 Kolpingsfamilien, 8000 Mitgliedern und viele Projekte vor Ort. Sie lud alle Interessierten zu einer Partnerschaftsreise im Jahr 2026 ein. Die Planung dieser Reise beginnt jetzt im Arbeitskreis Ruanda.



Ein besonderes Projekt, die Berufsbildende Schule von Kolping in Muramba, ist in das Weihnachtsmailing 2024 aufgenommen worden. Die jungen Menschen - alle 85 SchülerInnen des diesjährigen Abschlussjahrgangs - haben die Prüfungen bestanden und so die Grundlage für eine eigene Existenz gelegt. Leider fehlen immer noch genügend Klassenzimmer, Schlafräume und Lehrpersonal, um weiterhin gute Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten.

Kolumbien

Der bisherige Geschäftsführer Gabriel Montenegro von Kolping Kolumbien hat leider sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Trotz der großen Bemühungen des Vorsitzenden Edilberto Sanchez wurde bisher noch kein Nachfolger gefunden. Wir bleiben in Kontakt mit den Kolpinggeschwistern in Kolumbien. In diesem Jahr feiern wir das 40jährige Bestehen unserer Partnerschaft.

Martin Grün

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Diözesan-Fachausschuss Kirche mitgestalten/ Bericht Diözesanpräses

Im Berichtsjahr wurde der Kontakt unter den Mitgliedern bei den Veranstaltungen gewährleistet und gehalten, es fand ein Austauschtreffen statt.

Im Berichtszeitraum nahmen Dr. Tobias Kanngießer und Peter Jansen regelmäßig an den (virtuellen) Vorstandssitzungen des DV teil, Peter Jansen darüber hinaus an den Präsidiumssitzungen und den Vorstandssitzungen des KBW. In seiner Eigenschaft als gewählter Landespräses war er auch für diese Aufgabe immer wieder im Land unterwegs.

Diözesanpräses Peter Jansen hat im Berichtszeitraum mehrfach Kolpingsfamilien besucht und dort Vorträge gehalten – entweder zu Kolpingthemen oder zu ethischen Fragen, mehrfach führte ihn sein Weg auch zu „runden“ Jubiläen, wo er den Gottesdienst (mit)feierte und Jubiläumskerzen und einen Gutschein für Ziegen in Afrika seitens des Diözesanvorstands überbrachte.

Stadtrundgänge „Auf den Spuren Adolph Kolpings“

2024 führten wir vier Rundgänge „Auf den Spuren Adolph Kolpings“ durch. Etwa 90 interessierte Menschen nahmen teil, darunter Gruppen aus ganz Deutschland. Im August kamen die ehrenamtlichen Begleiter*innen der Rundgänge zu einer Weiterbildung in Köln zusammen.

Einkehrtage der geistlichen Leiter*innen

Vom 17.-18.01.2025 trafen sich sieben geistliche Leiter*innen zu den Einkehrtagen im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg. Diözesanpräses Peter Jansen und die neue Referentin Esther Dufner hatten das Thema „Mit Adolph Kolping würdevoll unterwegs“ vorbereitet. Inspiriert durch das Projekt „Würde – unantastbar“ vertieften sie das Anliegen, sich für die Menschenwürde einzusetzen, biblisch und theologisch. Die Gemeinschaft dieser Tage wurde getragen durch das gemeinsame Gebet, klangvollen Gesang und den abschließenden Gottesdienst.



Advents- und Fastenkalender

Der Advents- und Fastenkalender wurde 2024 erfolgreich weitergeführt. In der Fastenzeit erreichten wir ca. 2.730 Personen. Im Advent erreichten unsere Impulse täglich knapp 2.670 Menschen. Die Impulse wurden von bis zu elf Autor*innen eigens für den Virtuellen Kalender geschrieben. In beiden Zeiten beschäftigten sich die Beiträge mit aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen unseres Alltags sowie sehr persönlichen Glaubenszeugnissen. Zahlreiche Zuschriften signalisieren uns, dass die Kalender gelesen und angenommen werden.

DP Peter Jansen

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Diözesan-Fachausschuss Familienbund Kolping Köln

Der Familienbund Kolping Köln setzt die Arbeit des früheren Verbandes „Familienbund der Katholiken im Erzbistum Köln“ eigenständig als ständiger Diözesan-Fachausschuss im Kolping Diözesanverband Köln fort. Seine Aufgabe ist die familienpolitische Interessenvertretung der Katholischen Kirche im Erzbistum Köln. Ebenso gehören Angebote der Familienbildung zum Portfolio.

Mitglieder:

Leonore Overberg (Vorsitzende)

- Inge Amen
- Heike Mioszcka
- Martin Grün
- Marcus Savcek
- Ursula Pies (Erzbistum Köln)
- Bettina Weise (Referentin)

Der Familienbund Kolping Köln hat sich am 05.06.2024 im Erzbischöflichen Generalvikariat zu seiner Jahressitzung getroffen. Die Themen waren:

- Diskussion und Positionierung zum Arbeitspapier des Familienbundes der Katholiken zu Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit
- Planung und Weiterentwicklung der Familien-Bildungsangebote
- Erweiterung der Familienangebote im Bereich Familienerholung
- Neuaufstellung des Familien-Ferien-Trägerwerkes
- Rechtsanspruch auf OGS-Plätze ab 2025: wie ist das umsetzbar?

Bundesdelegiertenversammlungen

Leonore Overberg und Bettina Weise haben an der Bundesdelegiertenversammlung vom 19.-21.04.2024 in Lingen zum Thema „Familienbande – neu geknüpft? Eine Debatte über die Zukunft des Familienrechts“ teilgenommen.

Bettina Weise hat vom 15.-17.11.2024 mit Stefanie Héron (Einzelmitglied im DV) an der Bundesdelegiertenversammlung in Leipzig zum Thema „Treffen der Generationen – zwischen Konflikt und Solidarität“ teilgenommen. Dort wurde beschlossen, dass es zur Bundestagswahl 2025 eine Positionierung des Familienbundes zum Thema „Nachhaltig familienfreundlich und familiengerecht!“ geben soll, die auch einen aktuellen Forderungskatalog der Familien „zu den wesentlichen familienrelevanten Politikfeldern“ enthält. Außerdem verabschiedete die Versammlung ein „Positionspapier zu Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit aus familienpolitischer Perspektive“.

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Familienbund NRW

Leonore Overberg und Bettina Weise nahmen an allen Sitzungen des Landesvorstands des Familienbundes der Katholiken NRW teil: am 05.02.2024 (digital), am 11.04.2024 in Essen, am 13.06.2024 (digital), am 29.08.2024 (Katholisches Büro Düsseldorf), 27.11.2024 (digital).

Schwerpunkte:

Forderung nach beitragsfreiem Mittagessen an Kitas und Grundschulen

Weiterentwicklung der Familien-Grundschulzentren. Der Familienbund setzt sich in Gesprächen mit Landtagsabgeordneten dafür ein, dass Grundschulen zu Familiengrundschulzentren ausgebaut werden.

Kooperationsprojekt mit Professor Gottwald von der Katholischen Hochschule Köln zum Thema Familiengrundschulzentren geplant.

Bettina Weise

Angebote der Familienbildung

Großväter-Enkel-Tage

Die Großväter-Enkel-Tage fanden vom 25.-28.03.2024 im Haus Marienhof in Königswinter statt. Sabine Terlau, die Leiterin des Wochenendes hat ein spannendes Bildungsprogramm zum Thema Fotografie durchgeführt mit vielen Experimenten.



Zwei Vater-Kind-Zeltlager



Vom 05.-12.07.2024 fand Zeltlager 1 mit 43 Teilnehmer*innen im Landheim Alter Bahnhof Mülheim statt. Leitung: André Winkels, Markus Quasdorf und René Kreuls

Vom 10.-17.08.2024 fand Zeltlager 2 mit 30 Teilnehmer*innen im Jugendheim Heckenbach statt. Leitung: Marcus Savcek und Michael Hahn

Familien-Bildungswochenende: Wer hat die Kokosnuss geklaut?

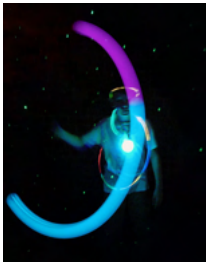
Vom 23.-25.08.2024 lernten Mütter, Väter und Kinder in Haus Altenberg die vielen Einsatzmöglichkeiten der Kokosnuss kennen. Mit Bewegungseinheiten, Liedern, Fakten und Geschichten begeisterte Hanns Groeschke sein Publikum - von der Kokosnuss-Gymnastik bis zu den Lebensbedingungen der philippinischen Kokosbauern



Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Großmütter-Enkel-Tage in Haus Marienhof



Vom 30.08.-01.09.2024 fand das Großmütter-Enkel-Wochenende in Haus Marienhof in Königswinter statt. Unter der Leitung von Sabine Terlau bildeten sich Großmütter und Enkel zum Thema Fotografie weiter.



Mütter-Wanderwochenende auf dem Venusberg

Wandern, durchatmen, Kraft schöpfen und viel über die Heilkraft des Waldes zu erfahren – das stand auf dem Programm der „Bewegten Auszeit“ vom 27.-29.09.2024 in Haus Venusberg in Bonn. Leitung: Silke Bausch.



Mutter-Kind-Wochenende

Vom 11.-13.10.2024 fand ein Mutter-Kind-Wochenende zum Thema „Balsam für die Seele“ in Haus Altenberg statt. Es nahmen 20 Erwachsene und 23 Kinder teil. Die Leiterinnen Silke Bausch und Astrid Sander wurden von vier Kinderbetreuerinnen unterstützt.

Familien-Spiele-Wochenende:



Vom 25.-27.10.2024 verbrachten 15 Kinder und 20 Erwachsene ein Familien-Bildungs-Wochenende zum Thema „Das Wir gewinnt!“ in Haus Altenberg. Leitung: Andreas Overberg im Team mit drei Kinderbetreuerinnen.

Bettina Weise

Projektarbeit

Projekt 75 Jahre Grundgesetz

Die Diözesanversammlung hat am 27.02.2024 beschlossen, ein Projekt zur Stärkung der Demokratie zu starten. Der Fokus lag auf der Werbung von Wahlhelfenden für die Europawahlen im Herbst 2024, der Bundestagswahl im Februar 2025 und den kommenden Kommunal- und Landtagswahlen in NRW.

Dazu wurde die Projektgruppe "Demokratie stärken Projekt G75" in enger Bindung an den Diözesanvorstand eingerichtet. Damit soll an das 75jährige Jubiläum des Grundgesetzes erinnert werden.

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Die Projektgruppe hat im Newsletter des DV Köln mehrfach für die Aktion geworben. . Über Ideen und die Umsetzung der Aktion informierte ein Anschreiben im Dezember 2024 die Kolpingfamilien. Ebenso wurden die Bezirksverbände gebeten, die Aktion auf die Tagesordnung der Vorstandssitzungen zu setzen und für die Mitarbeit in der Projektgruppe zu werben.

Auf der Vorsitzenden- und Engagiertenkonferenz am 23.11.2024 hat die Projektgruppe einen eigenen Tagesordnungspunkt gestaltet und ist mit den Verantwortlichen in den Kolpingsfamilien ins Gespräch gekommen.

Auf Grund der vorgezogenen Bundestagswahlen war die Zeit für die Projektgruppe knapper als geplant, so dass es nur vereinzelt gelungen ist, für die Mitarbeit in den Wahlvorständen zu werben.

Jürgen Peters

Projekt Nachhaltigkeit

Arbeitskreis Nachhaltigkeit – Enkeltauglich leben

Der Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ trifft sich regelmäßig, meist online. Unser Anliegen ist es, wie das Thema Nachhaltigkeit in unseren Kolpingsfamilien umgesetzt werden kann.

Die Arbeitsgruppe hat Workflows für die verschiedenen Angebotsformen unseres Programms „Wir – für die Welt von morgen“ ausgearbeitet. Es können Wochenend-, Tages- oder Abendveranstaltungen bei uns angefragt werden.

Weitere Angebote sind „Enkeltauglich leben“ und „Klimafreundlich leben“, in denen sich Kleingruppen über ein halbes Jahr austauschen können.

Darüber hinaus stehen wir euch bei allen Themen der Nachhaltigkeit gern mit unseren Ideen und Anregungen beiseite.

Die Themen der Nachhaltigkeit und des Klimawandels sind nur gemeinschaftlich umzusetzen. Auch aus diesem Grund wollen wir uns über Kolping hinaus mit verschiedenen Gruppen, Städten und Gemeinden vernetzen.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und über alle Interessierten, die unseren Arbeitskreis unterstützen möchten. Wir tagen etwa alle sechs bis acht Wochen, meistens online. Also meldet euch zwanglos und nehmt an den regen Diskussionen teil. (Ruediger.Steude@kolping-koeln.de)

Rüdiger Steude

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Projekt Klimapositive und nachhaltig schöpfungsfreundliche Familienarbeit

Zum Abschluss des vierjährigen Projektes haben wir in Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Frechen vom 06.-09.09.2024 ein „Prima-Klima-Wochenende“ in Gemünd durchgeführt. Die Veranstaltung fand zu zweiten Mal statt und war voll ausgebucht mit etwa 50 Teilnehmenden.

Wer mehr über das Konzept erfahren möchte, kann gerne eine Mail an familienbund@kolping-koeln.de schicken oder Bettina Weise anrufen: 0221.7159-1027

Bettina Weise

Kolpingjugend



Rechenschaftsbericht des Diözesanarbeitskreises (DAK) und der Diözesanleitung (DL)

Mitglieder des Diözesanarbeitskreises:

Diözesanleitung (DL):

- Jule Harwardt

Diözesanarbeitskreis (DAK):

- Felicitas Hitze
- Franziska Meyer
- Lisa Rosenthal
- Mara-Lena Hahn
- Carolin Kicker
- Dorothea Großheim (Beratendes Mitglied, Jugendreferentin)
- Anna Hennekeuser (Beratendes Mitglied, Jugendreferentin)

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Diözesanarbeitskreis

Im Berichtszeitraum haben sieben Diözesanarbeitskreissitzungen und zwei Klausuren zur Vorbereitung der Diözesankonferenzen (Diko) stattgefunden.

Neben den Vorbereitungen der Dikos war eines der Hauptthemen das Jahresthema „Projekt Blumenberg“. Des weiteren haben wir uns sehr über die Wahl von Jule zur Diözesanleitung gefreut, was auch nochmal zu einer Umstrukturierung unserer Aufgaben geführt hat.

Wir haben folgende Themen bearbeitet:

Magiecamp

Das Magiecamp 2024 fand vom 24.-26.05.2024 mit 30 TN im Alter von acht bis 13 und sechs Leiter*innen statt. In diesem Jahr waren wir zum ersten Mal auf dem Zeltplatz der Steinbachtalsperre bei Euskirchen.

Mädchen-Wohlfühl-Wochenende

Das diesjährige Mädchen-Wohlfühl-Wochenende fand vom 01.- 03.11.2024 im Haus Sonnenberg in Odenthal mit Vollpension statt. Insgesamt nahmen 20 Mädchen teil.

BDKJ

Jule Harwardt wurde in den Diözesanausschuss gewählt, das beschlussfassende Gremium zwischen den Diözesanversammlungen.

Diko 24-1

Unsere Frühjahrsdiko fand vom 23.- 25.02.2024 in Haus Altenberg statt. Es haben 13 Personen aus sieben Kolpingjugenden teilgenommen.

Diko 24-2

Unsere Herbstdiko fand am 14.09.2024 im Pfarrzentrum in Blumenberg statt. Es haben neun Personen aus sechs Kolpingjugenden teilgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum wurde Instagram als Hauptkanal für unsere ÖA in den sozialen Medien genutzt. Das Facebook-Profil der KJ DV Köln ist weiterhin aktiv, wird aber ausschließlich für Reposts unseres Instagram-Kanals genutzt. Unsere Homepage ist ein fester Bestandteil unserer ÖA geworden und hatte im letzten Jahr 5153 Aufrufe.

Stammtisch für junge Erwachsene

Dieses Jahr fanden neun Stammtische in unterschiedlichen Brauhäusern statt. Es waren durchschnittlich etwa sechs bis acht Personen dabei.



Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

CSD

Wir haben mit neun Kolpingjugendlichen an der CSD-Pride Parade am 21. 07.2024 teilgenommen.

Arbeitskreis Schulung

Im genannten Berichtszeitraum hat sich der Arbeitskreis Schulung in fünf Arbeitskreissitzungen und einem Klausurtag zusammengefunden, um das Schulungsangebot zu planen und zu überarbeiten. Im Herbst fand der Gruppenleiter*innengrundkurs (GLGK) dann mit 17 Teilnehmer*innen im Alter von 15 bis 33 Jahren an zwei Wochenenden, vom 27.-29.09.2024 in Haus Sonnenberg und vom 15.-17.11.2024 in Haus Venusberg, statt.

Jahresthema-Projekt Blumenberg

Um die Bedeutung des Projekts innerhalb der Kolpingjugend und auf allen anderen Ebenen in den Fokus zu stellen, haben wir uns im letzten Jahr für das Projekt als Jahresthema entschieden.

Prävention

Das Präventionsteam besteht zurzeit aus zehn Personen, davon bilden acht Personen das "Mut tut gut"-Team. Im letzten Jahr fanden zwei Schreidiplome, 19 "Mut tut gut"-Kurse und acht Präventionsschulungen statt, eine Präventionsschulung fand im Rahmen des Gruppenleiter*innengrunkurses statt.



Projekt Blumenberg, Fundraising und Geflüchtetenarbeit

Unser 22. Jahr im Projekt Blumenberg hat mit so vielen Besucher*innen wie nie zuvor gestartet. Wir bekommen tolle Rückmeldungen von den Eltern, die unsere Arbeit sehr wertschätzen und feststellen, dass sich das Sozialverhalten der Kinder auch in der Schule und daheim verbessert. Das freut uns ungemein und zeigt, dass sich unsere Arbeit wirklich lohnt und wir stolz auf unser Tun sein können.

Das Team besteht wie auch in den Vorjahren aus Helena Schulze als Leitung, Kristina Beckel und Laura Koch in der Vor-Ort-Arbeit und Simon Schulze in der Outdoorarbeit, auch mit den geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus Blumenberg.

Die Angebote im Pfarrzentrum waren und blieben der Fokus unserer Arbeit.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt unserer Arbeit. Den vollständigen Bericht könnt ihr hier nachlesen:

https://kolpingjugend.koeln/wp-content/uploads/2025/03/Diko2025-1_Rechenschaftsbericht-202411.pdf

Jule Harwardt

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Internetauftritte

Auf der Website www.kolping-koeln.de erscheint jeden Freitag – mit Ausnahme der Ferien - der „Freitagsklick“. Darüber hinaus veröffentlichen wir dort viele Meldungen und Artikel aus der Kolpingwelt und unserem Erzbistum.

Weitere Websites, die in unserer Geschäftsstelle betreut werden:

- . www.familienbund-koeln.de
- . www.fft.w.de
- . www.kolpingstiftung-koeln.de
- . www.kolping-klimafit.de

Newsletter

Der Newsletter des Diözesanverbands wird regelmäßig am letzten Freitag im Monat versandt. Ausnahme sind die Ferien. Er fasst alle Beiträge zusammen, die auf der Kolping-Homepage veröffentlicht wurden. Er informiert über Termine, Familienangebote und News aus den Kolpingsfamilien. Durch den Newsletter werden wir weit über die Grenzen des DV Köln wahrgenommen. Wer ihn noch nicht abonniert hat, kann dies auf www.kolping-koeln.de tun.

Printmedien

Der DV Köln war im Kolpingmagazin kontinuierlich mit eigenen Beiträgen vertreten. Auch die Kirchenzeitung hat über uns berichtet, zum Beispiel über die Diözesanversammlung.

Facebook

Auf Facebook sind wir seit vielen Jahren sehr aktiv. Hier haben wir mittlerweile 1.169 Follower – davon sind 55% Männer, 45% Frauen.

Wir teilen die aktuellen Meldungen der Homepage und kommen darüber mit vielen Menschen in Kontakt. Wir sind hier mit vielen Kolpingsfamilien vernetzt, teilen Beiträge von Kolpingveranstaltungen, werben für die Bildungs- und Freizeitangebote des Familienbundes und sind im Kontakt mit Initiativen aus dem kirchlichen Raum.

Im März 2025 haben 3.968 Personen unsere Beiträge gesehen, 388-mal wurden sie geliked, geteilt oder kommentiert. Wir hatten 11.998 Aufrufe!

Instagram

Unsere Präsenz auf Instagram wächst langsam, aber kontinuierlich. Hier haben wir 701 Follower. Im März 2025 gab es 190 Interaktionen. Unsere Beiträge wurden 5.448-mal aufgerufen!

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Film zum Thema Menschenwürde

Auf der Diözesanversammlung wurde ein Film zum Thema "Menschenwürde" gedreht und auf Youtube veröffentlicht: <https://youtu.be/Pf9wt8S37WY?si=xLbpXfAZ10Z1k73k>



Domradio

Peter Jansen und Bettina Weise hatten sich zu einem Redaktionsbesuch beim Domradio eingeladen und trafen auf großes Interesse der Redaktion am Thema "Kürzungen der Landesmittel", die insbesondere die Berufseinstiegsbegleitung des Kolping-Bildungswerkes betreffen.

Bettina Weise

Mitwirkung im Erzbistum Köln

Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Verbände, Diözesanrat und Diözesanpastoralrat

Kolpingwerk und Familienbund Kolping Köln sind Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Verbände (AGKV). Dort erfolgte die Vorbereitung der Diözesanratsvollversammlung am 22.06.2024, auf der zehn Leitsätze für den Frieden, eine Unvereinbarkeitserklärung zur gleichzeitigen Mitgliedschaft in der AfD, sowie eine Forderung nach der Verankerung von Jugendreferent*innen im Seelsorgebereich verabschiedet und die Neustrukturierung des Diözesanpastoralrates durch den Erzbischof diskutiert wurden.

Im Vorstand des Diözesanrates sind von Kolping Martin Rose für den Verband und Ingeborg Büttgen vom Kreiskatholikenrat Rhein-Erft-Kreis. Als Mitglieder vertreten Sabine Terlau, Leonore Overberg und Wiebke Harwardt (auch Zentralrat der Katholik*innen) Kolping in der Vollversammlung des Diözesanrates. Der Vorsitzende Bernd Münzenhofer und Martin Rose sind zurzeit im neuen Diözesanpastoralrat des Erzbistums Köln.

Leonore Overberg

Kolpingwerk Deutschland

Bundeshauptausschuss in Trier

Mit klarem Bekenntnis für die Demokratie

Vom 8.-10.11.2024 tagte der Bundeshauptausschuss des Kolpingwerkes Deutschland. Rund 150 Delegierte und Gäste aus ganz Deutschland kamen dazu nach Trier, darunter auch Peter Jansen, Astrid Sander, Rüdiger Steude und eine Vertreterin der Kolpingjugend.

Sie diskutierten und entschieden an drei Tagen mit großem Engagement über verschiedene Anträge und Tagesordnungspunkte. Der wichtigste Beschluss war eine Positionierung zur Stärkung der Demokratie durch eine gerechtere Arbeitswelt

Rüdiger Steude 20

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Kolping NRW

Landesversammlung:

Engagiert für Demokratie, Grundgesetz und Handwerk

Am 15.06.2024 tagte die Landesversammlung in der Handwerkskammer Düsseldorf. Dagmar Hanes und Peter Jansen führten durch die Versammlung. Sonja Wilmer-Kausch wurde als Landesgeschäftsführerin im Amt bestätigt.

Neu in den Landesvorstand gewählt wurden Victoria Valentin aus dem Diözesanverband Paderborn, Thomas Paefgen aus dem Diözesanverband Köln und Wolfgang Kemper aus dem Diözesanverband Münster. Ausgeschieden sind Wolfgang Gelhard und Uwe Slüter.

Die Delegierten verabschiedeten einstimmig den Antrag „Ehrenamtliches Engagement wertschätzen – bürokratische Strukturen abbauen“. Passend zum aktuellen Jahresthema „Grundgesetz live - Demokratie (er)leben mit Kolping“ wurde das Spiel „Warum-Darum-Grundgesetz“ vorgestellt.



Im Fachteil der Landesversammlung „Für eine starke Demokratie und Zivilgesellschaft – Ehrenamtliches Engagement in Verbänden am Beispiel des Engagementfeldes Kolping und Handwerk“ sprachen Dr. Florian Hartmann vom WHKT und Dr. Torben Schön vom Kolpingwerk Deutschland. In der anschließenden Diskussionsrunde stellten sich die beiden Referenten zusammen mit Bernd Münzenhofer, dem Vizepräsidenten der HWK Düsseldorf den Fragen der Delegierten.

Sonja Willmer-Kausch



Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Kolping DV Köln

Diözesanvorstand

Der Diözesanvorstand hat sich seit der Diözesanversammlung 2024 bis zum 31.03.2025 insgesamt sieben Mal getroffen:

- am 25.05.2024 (digital)
- am 21./22.06.2024 im Kardinal-Schulte-Haus zur Klausurtagung
- am 29.08.2024 (digital)
- am 21.09.2024 (in Präsenz)
- am 30.11.2024 (in Präsenz in Kerpen, mit anschließendem Besuch des Musicals „Kolpings Traum“)
- am 03.02.2025 (digital)
- am 17.03.2025 (digital)

Behandelte Themen waren unter anderem:

- Berichte aus den Handlungsfeldern
- Berichte aus den Handwerkskammern und zu den Kammerwahlen
- Bezirkswallfahrten
- Planung Rosenmontagszug
- Escape-Room
- Mitarbeit in Erzbischöflichen Gremien
- Planung und Reflexion von Veranstaltungen
- Wahlen
- Jubiläumsveranstaltung „Schwarz-orange-bunt“
- Ehrungen und Jubiläen der Kolpingsfamilien
- Beraten und Begleiten
- Kürzung der Landesmittel für soziale Aufgaben
- Engagement für Ruanda und Kolumbien
- Familienangebote (Familienbund und FFTW)
- Berufung ehrenamtlicher Richter*innen
- Seniorenarbeit



Katja Jousen

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Konferenz der Bezirksvorsitzenden

Am 23.03.2024 fand die Konferenz der Bezirksvorsitzenden mit 19 Teilnehmer*innen statt. Das waren die behandelten Themen:

- Austausch über die Arbeit in den Bezirken
- Diskussion zu den (fünf) Leitsätzen
- Infos aus dem Wahlausschuss
- Beraten und Begleiten (BuB)
- Wallfahrtsplan 2025
- Informationen aus dem Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.
- Informationen aus der Kolping Stiftung Köln

Astrid Sander

Digitale Regionalkonferenzen

Wir haben am 20.02.2024 und am 22.02.2024 insgesamt drei digitale Regionalkonferenzen für die Regionen Mitte, Nord und Süd durchgeführt. Wie sollen die Koldingsfamilien mit den großen pastoralen Einheiten umgehen? Sollten auch sie fusionieren?

Das Stimmungsbild der 14 Teilnehmer*innen war eindeutig: „Wir bleiben vor Ort! Wir wollen nicht fusionieren – aber wir vernetzen uns gerne!“. Die Koldingsfamilie ist Heimat – und kann auch Menschen Heimat geben, die sich in den großen pastoralen Einheiten zuweilen verloren fühlen.

Katja Jousen

Aus dem Diözesanbüro

Beraten und Begleiten

Im Jahr 2024 haben insgesamt acht Beratungsprozesse stattgefunden. Hieraus ergaben sich drei Auflösungen zum 31.12.2024 – die Koldingsfamilie Neuss-Kaarst, die Koldingsfamilie Wipperfürth und die Koldingsfamilie Brauweiler. Auch bei den fünf anderen Koldingsfamilien sind drei Koldingsfamilien von der Auflösung überschattet. Dies ist leider dem fehlenden Nachwuchs und der Überalterung geschuldet. Jedoch bei zwei Koldingsfamilien kann durch eine Neuaufstellung bzw. Neuausrichtung eine Perspektive für die Zukunft geschaffen werden. Seit dem 01.01.2025 ergänzt und bereichert Esther Dufner durch ihre Qualifikation im Bereich des Coachings und durch ihre Erfahrungen in der kirchlichen Organisationsentwicklung unser Team.

Astrid Sander

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Prävention

Das institutionelle Schutzkonzept für Kolping Diözesanverband Köln und den Familienbund Kolping Köln wird gegenwärtig überarbeitet. Unser bestehendes Schutzkonzept wurde im Dezember 2020 verabschiedet und braucht alle fünf Jahre ein Update.

Wir gewährleisten, dass alle Betreuer*innen, die Umgang mit Schutzbefohlenen haben, über eine Präventionsschulung verfügen und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben. Die Schulung muss ebenfalls alle fünf Jahre aufgefrischt werden und das Führungszeugnis muss ebenfalls erneut nach fünf Jahren vorgelegt werden. Diese Dokumente sind zwingende Voraussetzung, um bei den Veranstaltungen des Familienbundes als Referent*in oder Kinderbetreuer*in tätig zu sein. Der Ablauf der Fristen wird in der Geschäftsstelle nachverfolgt. Die Engagierten werden rechtzeitig auf den Ablauf ihrer Dokumente hingewiesen.

**Verdachtsfall
sexualisierte Gewalt
- Was jetzt?**

1. Ruhe bewahren, zuhören
2. Glauben schenken, ernst nehmen
3. keine Versprechungen machen,
die man nicht halten kann
4. Betroffene*in über nächste
Schritte informieren
5. sich selbst Rat und Hilfe holen

Suche nach Hilfe und Kontakten
in deiner Nähe unter:



<https://www.hilfe-seit-2018.de>

Meine Ansprechperson:

Bettina Weise

Personalwechsel Referent*in für Geistliche Leitung

Im vergangenen Jahr setzte Dr. Tobias Kanngießer neue berufliche Schwerpunkte: er hörte im März 2024 als Referent für geistliche Leitung auf und ist seitdem als Geschäftsführer des Kolpinghauses Mülheim e.V. tätig.

Ihm folgte der Theologiestudent Tim Trute nach, dem in diesem Zusammenhang herzlich gedankt wird. Er schied zum Jahresende 2024 wieder aus. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen beruflichen und persönlichen Lebensweg! Seit dem 06.01.2025 unterstützt die Diplomtheologin Esther Dufner als Referentin für geistliche Leitung unser Team. Außerdem besucht sie mit der Aktion „Beraten und Begleiten“ Kolpingsfamilien vor Ort. Ein herzliches Willkommen!



Engagement auf Social Media



Seit November 2024 verstärkt Karola Hackenbracht unser Team im Bereich Social Media. Als Theologin aus dem Bistum Aachen bringt sie viel Erfahrung in der katholischen Verbandsarbeit mit ein. Ebenfalls herzlich willkommen im Team!

Katja Jousen

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Familien-Ferien-Trägerwerk

Kolping engagiert sich für Familienerholung

Seit dem 01.09.2023 werden die Familienfreizeiten des Familien-Ferien-Trägerwerkes in der Geschäftsstelle am Präses-Richter-Platz koordiniert. Diözesansekretärin Katja Jousen ist die erste Vorsitzende, Leonore Overberg (Familienbund) und Ursula Pies sind stellvertretende Vorsitzende. Gemeinsam bilden sie den geschäftsführenden Vorstand. Isabel Kuna ist für das FFTW als Verwaltungsfachkraft zuständig. Bettina Weise übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und die operative Leitung der Ferienmaßnahmen.

Nach neuer Satzung engagieren sich nun fünf Kolping-Mitglieder, zwei Familienbund-Mitglieder, zwei Vertreter*innen des Erzbistums Köln, die Kolping-Ferienstätten und die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands DV Köln (kfd) für das FFTW. Kolpingmitglieder und Mitarbeitende des Kolping-Bildungswerkes bekommen einen Rabatt von 50 € pro Freizeit!

Im Jahr 2024 fanden folgende Veranstaltungen statt:

Betreuer*innen-Schulung vom 12.-14.01.2024 in der Arche Noah Marienberge

Großeltern-Enkel-Freizeit vom 07.07.-14.07.2024 im Katholisch-Sozialen Institut

Familien-Musikwoche vom 14.-20.10.2024 in der Arche Noah Marienberge

Herbstfreizeit vom 20.-27.10.2024 in der Arche Noah Marienberge

Silvesterfreizeit vom 27.12.-01.01.2025 im Kardinal-Schulte-Haus

Wer sich näher informieren möchte, kann sich an Isabel Kuna wenden.

Kontakt: info@fftw.de oder anrufen unter 0221.7159-1040.



fftw.de

Bettina Weise

Kolpingstiftung im Erzbistum Köln

Folgende Projekte hat die Kolpingstiftung 2024 unterstützt:

Förderung für einen Chor der Kolpingsfamilie Rund um Immendorf

Der Kolping-Chor erhielt eine Förderung, um die Chorarbeit zu unterstützen und einen musikalischen Leiter für die Chorstunden einzustellen.

Tag der Pflege 2024 in Zülpich

Den Tag der Pflege am 23. 04. 2024, an dem auch die Kolpingsfamilie Zülpich beteiligt war, haben wir in der Öffentlichkeitsarbeit finanziell unterstützt.

Demokratie fördern

Die Kolpingsfamilie Hürth hat sich intensiv mit dem Thema „Demokratie stärken“ beschäftigt und dazu zwei Workshops durchgeführt. „Parolen Paroli bieten“ war eine großartige Veranstaltung, die wir aus den Stiftungsgeldern unterstützen konnten.

Weitere Informationen: www.kolpingstiftung-koeln.de

Katja Jousen

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Mitarbeit von Kolpingmitgliedern aus unserem DV in weiteren Gremien:

Bernd Münzenhofer: Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Diözesanpastoralrat

Rüdiger Steude: Vorstandsmitglied KBW, Vorstandsmitglied des Kolpinghaus-Mülheim e.V.

Katja Jousen: Vorstandsmitglied KBW, Vorsitzende des Familien-Ferien-Trägerwerkes, Geschäftsführung Wahlausschuss, Geschäftsführung Kuratorium der Gemeinschaftsstiftung, Stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied Barmer Ersatzkasse,

Diözesanpräses Peter Jansen: Landespräses NRW, Stellvertretender Vorsitzender KBW, Vorsitzender Kuratorium der Gemeinschaftsstiftung, Mitglied im Kuratorium des Katholisch-Sozialen Instituts

Leonore Overberg: stellvertretende Vorsitzende des Familien-Ferien-Trägerwerkes, Vertreterin AGKV, Diözesanrat der Katholiken

Sabine Terlau: Diözesanrat der Katholiken, Vertreterin AGKV

Astrid Jansen: Stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Gemeinschaftsstiftung, Bildungsberaterin KBW

Hans-Joachim Luh: Beiratsmitglied KBW

Bettina Weise: FFTW, stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss des Familienbundes der Katholiken

Katja Jousen

Ehrungen und Auszeichnungen

Silbernes Ehrenzeichen

Die frühere Jugendleiterin Wiebke Harwardt wurde auf der Diözesanversammlung von Peter Jansen und Bernd Münzenhofer mit dem silbernen Ehrenzeichen geehrt. Sie hat über viele Jahre die Kolpingjugend auf sehr nachhaltige Weise geprägt.

Bundesverdienstkreuz für Elvira Enters-Krämer

Am 02.05.2024 wurde Elvira Enters-Krämer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Damit wurde ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich gewürdigt. Sie engagierte sich unter anderem bei der Freiwilligen Agentur Velbert, insbesondere bei den Familien- und Ausbildungspaten, beim Deutschen Roten Kreuz, bei der Koordinationsgruppe "Senioren-AG" und in der Kolpingsfamilie Langenberg. Bei Kolping hat sich Elvira auf vielfältige Weise eingebracht: als Vorsitzende ihrer Kolpingsfamilie, als Schriftführerin, als geistliche Leiterin, im Kolping-Bildungswerk und in der Partnerschaftsarbeit für Kolumbien. Der Verdienstorden wurde Frau Enters-Krämer durch Landrat Thomas Hendele überreicht. Auch Bürgermeister Dirk Lukrafka nahm an der Ehrung im Forum Velbert teil. Wir gratulieren herzlich!

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Bundesverdienstorden für Günter Herberhold

Günter Herberhold hat am 15.01.2025 in der Düsseldorfer Staatskanzlei den Bundesverdienstorden erhalten. Er trat 1978 in die Kolpingsfamilie Köln Brück ein und übernahm das Amt des Vorsitzenden. Von 2004 bis 2021 war Günter Herberhold ehrenamtlicher Vorsitzender des Kolping-Bildungswerkes. In seiner Amtszeit wuchs die Zahl der Mitarbeitenden von 60 auf fast 800. Die Anzahl der Menschen, die an Angeboten des KBW teilnahmen, stieg von weniger als 500 auf über 10.000 Teilnehmende pro Jahr. Ministerpräsident Hendrik Wüst lobte Günter Herberholds unermüdlichen Einsatz für Berufsberatung, Berufsvorbereitung und Orientierung, insbesondere für die Menschen mit Startschwierigkeiten ins Berufsleben. Wir freuen uns, dass Günters herausragendes Verdienst für Kolping mit der höchsten Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt wurde!



Bundesverdienstkreuz für Joachim Tump

Joachim Tump, der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Dieringhausen, wurde am 18.07.2024 mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Damit wurde sein vielfältiges gesellschaftliches Engagement gewürdigt.

Der Schornsteinfegermeister ist seit 1982 Kolpingmitglied. Seitdem engagiert er sich in vielfältiger Weise für unseren Verband: im Bezirksverband Oberberg Süd, als Mitglied des Fachausschusses „Soziale und wirtschaftliche Selbstverwaltung“ und seit 1997 als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Dieringhausen. Joachim Tump ist im Handwerk verwurzelt: Von 1995 bis 2005 gestaltete er als ordentliches Mitglied der Vollversammlung die Arbeit der Handwerkskammer Köln mit und war Vorsitzender verschiedener Meisterprüfungsausschüsse.

Gerne erinnern wir uns an die Diözesanversammlung 2019 in Dieringhausen, die er mit der ganzen Kolpingsfamilie mit großem Einsatz mitorganisierte. Über sein Kolping-Engagement hinaus arbeitet Joachim Tump auf vielen gesellschaftlichen Ebenen mit: er ist seit über 16 Jahren Mitglied im Rat der Stadt Gummersbach, gehört dem Rechnungsprüfungsausschuss an und ist Sprecher der CDU-Fraktion. Außerdem ist er Vorsitzender des Vereins Dieringhausen/Vollmerhausen und Umgebung und Vorsitzender der Aggertaler Schützengilde Brück-Dieringhausen (2019 bis Juni 2024).

Er initiierte den Dieringhausener Martinszug und sorgt seit 2000 als Vorsitzender des Vorbereitungskomitees für die finanzielle Absicherung und den reibungslosen Ablauf des Martinszugs.



Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Darüber hinaus ist er aktives Mitglied bei Rettung Oberberg, Mobiles Aggertal, SOFA-Projekt, Förderverein AWO, Wandergruppe BSW, KV Bielstein, in den Schützenvereinen Norderney, Loope und Kaltenbach und ist Vorstandsmitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr. Für seine „besonderen Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder ehrenamtlichem Gebiet“ verlieh Landrat Jochen Hagt den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an Joachim Tump.

Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen und überaus verdienten Auszeichnung!

Bettina Weise

Nachruf

Pfarrer Karl-Wencel Heix verstorben

In der Nacht zum Rosenmontag starb unser früherer Diözesanseelsorger Pfarrer Karl-Wencel Heix im Alter von 85 Jahren in Hilden. Aufgewachsen war er in Velbert. Pfarrer Heix war viele Jahre Seelsorger für den Kolping Diözesanverband. Wir verdanken ihm viele Initiativen und geistliche Begleitungen. Er war überall zur Stelle, wo wir ihn brauchten und war wegen seiner Herzlichkeit und Zuverlässigkeit im Diözesanverband sehr beliebt.

Wir danken Pfarrer Heix für seine Treue zum Werk Adolph Kolpings und seinen Dienst im Kolpingwerk. Er möge im Frieden Gottes in der Ewigkeit leben.

Pfr. Peter Jansen, Kolping Diözesanpräses



Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Das Kolping-Bildungswerk im Jahr 2024

Das Kolping-Bildungswerk Köln lebt für, durch und mit Menschen in unserem Bistum; fast 5.000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, 6.500 Jugendliche, Heranwachsende und eher junge Erwachsene werden in unseren Maßnahmen in und für das Berufsleben gefördert und das ganze wird von über 800 engagierten Kolleginnen und Kollegen möglich gemacht. Der Bericht über das Kolping-Bildungswerk Köln für das Jahr 2024 muss daher mit einem Dank an die Auftraggeber und Schulträger, an alle Beteiligten in der großen Familie des Kolpingwerkes, vor allem aber an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beginnen!

Vorstand und kaufmännische Geschäftsführung

Mit dem 01.09. 2022 hat Herr Thomas Paefgen seine Aufgaben als Kaufmännischer Geschäftsführer des Kolping-Bildungswerks Köln übernommen. Mit einem „studierten“ Finanzer wurde damit das große Team aus ehrenamtlichem Vorstand und fachlichen Geschäftsbereichsleitungen enorm verstärkt. Ansgar Schuldenzucker, Vorsitzender, Peter Jansen als stv. Vorsitzender und die weiteren Vorstandsmitglieder Katja Jousen, Bernd Münzenhofer und Rüdiger Steude haben eng und vertrauensvoll mit den Geschäftsbereichsleitungen Regina Bieger und Thomas Pollheim zusammengearbeitet. Regina Bieger haben wir im Oktober mit einer sehr stimmungsvollen Veranstaltung in den Ruhestand verabschiedet und Rebekka Kamrad als Nachfolgerin begrüßt.

Bildungswerk in der Innovation

Das neue Miteinander, „new work“, Homeoffice und Digitalisierung, aber auch sich enorm verändernde Bildungsmärkte fordern auch im Bildungswerk neue Ideen und Strategien. Innovation war daher im Jahr 2024 ein, wenn nicht das zentrale Thema im Bildungswerk. Ausgehend von guten wirtschaftlichen Ergebnissen der letzten Jahre besteht nicht nur die Notwendigkeit, neue Finanzierungsquellen mit neuen Angeboten zu erschließen. Es bestehen auch die wirtschaftlichen Spielräume, genau in diese Innovationsvorhaben zu investieren, neue Produkte zu etablieren und in praktischer Anwendung zu testen. Rund um unsere Innovationsmanagerin Daniela Beyerle hat sich deshalb ein Team aus allen Bereichen und allen Ebenen des Bildungswerkes etabliert, um das „Zukunftswerk“ neu zu denken. Da dies ohne alle Beschäftigten, aber auch ohne professionelle Begleitung nicht zu bewerkstelligen ist, wurde mit der Firma „kairos“ eine gerade auf den Non-Profit-Bereich spezialisierte Beratung gefunden. „kairos“ wird uns in den nächsten beiden Jahren in einem Prozess begleiten, der alle Beschäftigten, aber auch alle anderen „Stakeholder“, die an der Arbeit des KBW beteiligt sind oder Interesse haben, einbinden soll.

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Am Ende des Prozesses wollen wir nicht nur den formalen Formwechsel hin zu einer gemeinnützigen (!) GmbH, nicht nur die Straffung unserer Organisation und Professionalisierung unserer Prozesse erreicht haben, sondern ein modernes, zukunftssicheres Bildungswerk im Sinne Adolph Kolpings darstellen

Bildungswerk in den Geschäftsbereichen

Sorgen bereitet nach wie vor in allen Geschäftsbereichen ganz konkret der in der Presse so oft pauschal beklagte Fachkräftemangel. Nicht nur die Stellen im Betreuungsbereich, sondern vor allem die Leitungsfunktionen im pädagogischen wie im administrativen Bereich können kaum mit ausreichend qualifizierten Kräften besetzt werden. Hier hat das KBW in den letzten Jahren finanzielle Anreize verstärkt, muss aber auch grundsätzlich eine Novellierung des Tarifgefüges prüfen.

Der Geschäftsbereich Kinder und Bildung hat sich in den vergangenen Jahren als unverzichtbare wirtschaftliche Basis unseres Bildungswerks etabliert. Die Zahl der von uns betreuten Schulen ist stabil, ein Ausbau wird vor allem durch die oben genannten personellen Probleme begrenzt. Dabei stieg -und steigt- der Bedarf an Schulsozialarbeit, Inklusionsbegleitung und Lernförderung weiter.

Unsere „Kolping-DNA“ verwirklichen wir vor allem in dem Geschäftsbereich „Arbeitsmarkt-Dienstleistungen“, in dem wir vielfältige Maßnahmen im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit und/oder örtlicher Auftraggeber durchführen. Da diese Maßnahmen regelmäßig zeitlich auf ein oder wenige Jahre begrenzt werden, sind sie oft mit erheblichen wirtschaftlichen Risiken für die Auftragnehmer, also auch für unser Bildungswerk verbunden. Bisher ist es der engagierten Gruppe der Geschäftsbereichs- und Standortleitungen gelungen, diese Risiken durch Folgeaufträge zu begrenzen; dies erfordert allerdings immer stärkere Anstrengungen. Deshalb ist in der Stellenbeschreibung der neuen Geschäftsbereichsleiterin Rebekka Kamrad auch Innovation und Projektentwicklung ein deutlicher Schwerpunkt und entlastet sie von zahlreichen administrativen Aufgaben, die von den Standortleitungen selbst wahrgenommen werden können. Wie fragil das derzeitige System einer jährlichen Finanzierung über öffentliche Haushalte ist, zeigte die Aufstellung des Landeshaushalts NRW im vergangenen Jahr. Eine von mehreren Anbietern – -extrem erfolgreich- durchgeführte Maßnahme zugunsten von Schüler*innen der neunten Klasse an Haupt-, Gesamt- und Förderschulen wurde trotz vielfältiger Proteste der Eltern, der Schulden und natürlich der Träger ohne Begründung eingestellt. Allein im Bereich des KBW entfallen damit bis Ende 2025 Förderungen für rund 1000 Schüler und nicht zuletzt etwa 50 Arbeitsplätze von Betreuern.

Rechenschaftsbericht 2024

Diözesanverband Köln

Bildungswerk und Kolpingsfamilien

Der Geschäftsbereich Erwachsenenbildung im Kolping-Bildungswerk unterstützte im Berichtsjahr die Kolpingsfamilien darin, auch die Bildungsarbeit vor Ort wieder aufzunehmen oder zu intensivieren. Wo es möglich war, hat das Bildungswerk Maßnahmen unterstützt oder finanziell gefördert. Der Vorstand hat die Pauschalen zur Bezuschussung der Bildungsarbeit deutlich erhöht. Insgesamt stellte das Bildungswerk jährlich 55.000 € zur Verfügung, um die Aktivitäten der Kolpingsfamilien neu zu denken und zu fokussieren. Unterstützt werden altbewährte Maßnahmen wie auch innovative „Leuchtturmprojekte“!

Bildungswerk in Zahlen

- 850 Mitarbeitende
- 22,5 Mio. € Personalaufwand
- 30 Mio. € Umsatz
- 51 Standorte & Schulen
- 6.500 Teilnehmende in Maßnahmen
- 4500 Schülerinnen und Schüler in Offenen Ganztag und Übermittag-Betreuung

Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2024 liegt noch nicht vor; wir erwarten allerdings ein positives Ergebnis und schauen trotz Sorgen um Wettbewerb und Personal mit Optimismus in die nächsten Jahre.

Ansgar Schuldenzucker